

# Naturkundlicher Fahrradausflug der NABU Gruppe Winnenden 25.08.2007

im Rahmen des Ferienprogramms für Kinder der Stadt Winnenden

Um 09.00 Uhr trafen sich 21 naturbegeisterte Kinder zwischen 8 und 15 Jahren, die im Naturschutzgebiet Buchenbach zwischen Weiler zum Stein und Wolfsölden die Natur erforschen wollten. Erfreulicher Weise wollten uns auch 2 Mütter begleiten, was mir insbesondere an den Verkehrsbrennpunkten wie die Überquerung der B 14 sehr erleichterte. Am Steinbruch der fa. Klöpfer in Weiler zum Stein, machten wir die erste Beobachtungspause und schauten mit den Ferngläsern von oben auf den See.

Gerade wollte ich die Teichhühner erklären und von der ersten Zwergtaucherbrut im Raum Winnenden erzählen, da flog ein blauschillernder Eisvogel über den See und setzte sich am gegenüberliegenden Ufer auf einen Ast einer Weide.

Dann entdeckten wir diese schwarz-weiße Larve, die alle faszinierte (Braunwurz-Sägewespe/Königskerzen-Sägewespe, [*Tenthredo scrophulariae*]).



Während wir unten am See nach Amphibien und Libellen schauen wollten, flogen plötzlich der Eisvogel und mehrere Ringeltauben ganz aufgeregt auf. Schnell war der Grund erkannt. Wanderfalken flogen in den Steinbruch. Das Männchen flog sofort in den Brutkasten, während sich das Weibchen in einer Felsnische niederließ.



Anschließend zogen wir durch das Gelände und entdeckten noch Erdkröte, Grasfrosch und Gelbbauchunke, schwangen uns wieder auf die Räder, um an einer Trockenwiese zwischen Steinächle und Wolfsölden Rast zu machen. Dort konnten die Kinder nach Herzenslust mit den neuen Schmetterlingsnetzen Insekten fangen. Feuerfalter und Kaisermantel sowie Sichelschrecke ragten heraus.

Auf dem Weg nach zu Hause stellten wir fest, daß der Wanderfalkenterzel noch immer im Kasten saß.

Horst Schlüter